Herren Kreisliga C Gruppe 1

DJK Offenburg V : TTC Fessenbach II
Freitag, 11.11.2022, 18:30 Uhr

DJK Offenburg V und TTC Fessenbach II schenkten sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Haist / Gauger nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Fessenbach II im Spiel der Herren Kreisliga C Gruppe 1 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der DJK Offenburg V. Das Heimteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 28:35) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an die DJK Offenburg V gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die DJK Offenburg V nun ein Punkteverhältnis von 2:6 und der TTC Fessenbach II ein Punkteverhältnis von 5:1 in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Strauß / Kordalewski in ihrem Doppel gegen Kiefer / Friedrichs etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kiefer / Friedrichs endete. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Teichgraeber / Derr gewannen gegen Haist / Gauger mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lee / Hirz beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hug / Zentner. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Den Sieg von Christian Haist konnte Tom Strauß im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Edward Kordalewski gegen Martin Kiefer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Jakob Teichgraeber konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Peter Hug beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nicht einen Satzgewinn überließ Julia Derr ihrem Gegner Thomas Friedrichs beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Ho Young Lee hatte im Einzel gegen Klaus Zentner am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Samuel Hirz letztlich parat, um Jan-Erik Gauger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK Offenburg V und des TTC Fessenbach II. Einen umkämpften Sieg feierte Tom Strauß beim 3:2 gegen Martin Kiefer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Haist war für Edward Kordalewski letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Jakob Teichgraeber konnte im Spiel gegen Thomas Friedrichs hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Das Einzel zwischen Julia Derr und Peter Hug endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Lange mit Jan-Erik Gauger kämpfen musste Ho Young Lee in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Lee doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Wenige

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (10:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Chancen hatte anschließend Samuel Hirz beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Klaus Zentner. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. In toller Verfassung präsentierten sich Strauß / Kordalewski im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Haist / Gauger. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der DJK Offenburg V tritt dabei geben den TTC Durbach II an, während es der TTC Fessenbach II mit dem TV Unterharmersbach zu tun bekommt.

Statistik:
DJK Offenburg V
Doppel: Strauß / Kordalewski 0:2, Teichgraeber / Derr 1:0, Lee / Hirz 0:1
Einzel: T. Strauß 1:1, E. Kordalewski 0:2, J. Teichgraeber 2:0, J. Derr 2:0, H. Lee 2:0, S. Hirz 0:2
TTC Fessenbach II
Doppel: Haist / Gauger 1:1, Kiefer / Friedrichs 1:0, Hug / Zentner 1:0
Einzel: M. Kiefer 1:1, C. Haist 2:0, T. Friedrichs 0:2, P. Hug 0:2, J. Gauger 1:1, K. Zentner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (10:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").